



Informatik I – EProg HS13

Zwischentest I

Seite 1 von 14

Allgemeine Hinweise:

Name:

- Die Aufgabe muss vollständig bearbeitet werden, damit Sie die volle Punktzahl erhalten. Insgesamt können **60 Punkte** erreicht werden.
- Die Bearbeitungszeit beträgt 60 Minuten.
- Unterlagen sind grundsätzlich **keine** erlaubt. Als Ausnahme gilt, falls Sie nicht deutscher Muttersprache sind, ein entsprechendes Wörterbuch.
- Schreiben Sie Ihren **Namen** und Ihre **Matrikelnummer** bitte in die dafür vorgesehenen Kästchen am Ende **jeder** Seite.
- Die Verwendung unerlaubter Hilfsmittel oder das Abschreiben von eine(r/m) Komiliton(in / en) hat die sofortige Abgabe und das Nichtbestehen der Veranstaltung zur Folge. Zudem ist mit einem Disziplinarverfahren zu rechnen.
- Eine englische Version dieses Zwischentestes ist auf Nachfrage verfügbar. Bei Differenzen zwischen der deutschen und der englischen Version dieses Zwischentestes ist die deutsche Version massgebend.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, das	s ich:	
 die obenstehenden Hinweise gelesen die Prüfung unter zumutbaren Bedin 		
Unterschrift:	Datum:	
		Punkte
		462
		/60

Matrikelnummer: _

1 Aufgabe: Code-Verständnis (4 Punkte)

```
1
   public boolean mysteryMethod(long n) {
 2
3
       if (n == 1) {
 4
          return false;
 5
 7
       if (n == 2) {
8
          return true;
9
10
11
       if (n % 2 == 0) {
12
          return false;
13
14
15
       for(int i = 3; i*i <= n; i++) {</pre>
16
         if(n % i == 0) {
17
             return false;
18
19
20
21
       return true;
22
23
```

1.	Welchen Wert liefert die Methode mysteryMethod(long n) zurück, wenn sie mit den folgenden Parametern aufgerufen wird? (3 Punkte)
	3:
	4:
	17:
	18:
	54:
	59:

Antwort:			

2. Wie könnte man die Methode besser benennen? (1 Punkte)

	Name:	/	Matrikelnummer:	Seite 2 von 14
--	-------	---	-----------------	----------------

Lösung: Return-Wert der Methode: 3: true 4: false 17: true 18: false 54: false 59: true	
(0.5 Punkte pro richtige Antwort)	
Name der Methode: isPrime(long n) (1 Punkt)	

Matrikelnummer: _

Name: _

Seite 3 von 14

2 Aufgabe: Variablen (8 Punkte)

Analysieren Sie das folgende Code Snippet. Kreuzen Sie alle richtigen Aussagen an. Beachten Sie, dass pro Teilaufgabe auch mehrere Antworten richtig sein können. Jede korrekt gelöste Teilaufgabe (alle Kreuze für diese Teilaufgabe richtig gesetzt) gibt 1 Punkt. Fehlerhafte Teilaufgaben geben 0 Punkte.

```
1
    public class OOPTerms{
2
       public int a = 10;
       private String m = "abcdef";
3
 4
 5
       public void c(int b) {
          b = b + 5;
 6
 7
          System.out.println(b);
 8
 9
10
       private void d() {
11
          a = a + 5;
12
          System.out.println(a);
13
14
15
       public void e() {
          Student s = new Student();
16
17
          int t = 8;
18
19
20
       public int f;
21
       public void f() {
22
          m += m;
23
24
```

Zeile 2: a ist	□eine Instanzvariable □eine Variable eines primitiven Typs	□keine Instanzvariable □eine Variable eines Referenztyps
Zeile 3: m ist	□eine Instanzvariable □eine Variable eines primitiven Typs	□keine Instanzvariable □eine Variable eines Referenztyps
Zeile 7: b ist	□eine Instanzvariable □eine Variable eines primitiven Typs	□keine Instanzvariable □eine Variable eines Referenztyps
Zeile 16: s ist	□eine Klasse	□ein Objekt
Zeile 16: s ist	□eine Instanzvariable □eine Variable eines primitiven Typs	□keine Instanzvariable □eine Variable eines Referenztyps
Zeile 17: t ist	□eine Instanzvariable □eine Variable eines primitiven Typs	□keine Instanzvariable □eine Variable eines Referenztyps
Zeile 20: f ist	□eine Instanzvariable □eine Variable eines primitiven Typs	□keine Instanzvariable □eine Variable eines Referenztyps
Zeile 22: m ist	□eine Instanzvariable □eine Variable eines primitiven Typs	□keine Instanzvariable □eine Variable eines Referenztyps

Name:	/	Matrikelnummer:	Seite 4 von 14

Lösung:

Zeile 2: a ist	lacktriangle eine $Variable$ eine $Variable$ eine $Variable$ eine $Sprimitive$ $Typs$	□keine Instanzvariable □eine Variable eines Referenztyps
Zeile 3: m ist	$lacktriangle$ \Box eine Variable eines primitiven Typs	\square keine Instanzvariable \blacksquare $eineVariableeinesReferenztyps$
Zeile 7: b ist	\Box eine Instanzvariable \blacksquare $eine Variable eine sprimitiven Typs$	$■$ $keineInstanzvariable$ \Box eine Variable eines Referenztyps
Zeile 16: s ist	□eine Klasse	lacksquare $einObjekt$
Zeile 16: s ist	□eine Instanzvariable □eine Variable eines primitiven Typs	lacktriangle $keineInstanzvariable$ $eineVariableeinesReferenztyps$
Zeile 17: t ist	\Box eine Instanzvariable \blacksquare $eine Variable eine sprimitiven Typs$	■ $keineInstanzvariable$ $□$ eine Variable eines Referenztyps
Zeile 20: f ist	lacktriangle $eine Instanz variable$ $eine Variable eine sprimitiven Typs$	□keine Instanzvariable □eine Variable eines Referenztyps
Zeile 22: m ist	$\blacksquare eineInstanzvariable$ $\Box eine Variable eines primitiven Typs$	\Box keine Instanzvariable \blacksquare $eineVariableeinesReferenztyps$

3 Aufgabe: String API (2 Punkte)

Welche Ausgabe erfolgt auf der Konsole wenn die Methode analyseString ausgeführt wird?

	<pre>c void analyseString() { ring value = "We all love Java!".substring(3,6).concat("n");</pre>
	lue.toUpperCase();
1	stem.out.println(value);
5 }	stem.out.printin(varue),
3 []	
□ allN	
□ lln	
□ alln	•
\Box ALLN	
☐ Keine	der aufgeführten Aussagen trifft zu
	lgender Auszug aus der Java API zeigt, wie die Methode substring (int beginIndex dex) der Klasse String verwendet werden kann.
publi	c <u>String</u> substring (int beginIndex, int endIndex)
	Returns a new string that is a substring of this string. The substring begins at the specified beginIndex and extends to the character at index endIndex - 1. Thus the length of the substring is endIndex-beginIndex.
Lösung: Welche Aus	sgabe erfolgt auf der Konsole wenn die Methode analyseString ausgeführt wird?
□ allN □ lln ■ alln □ ALLN □ Keine	N e der aufgeführten Aussagen trifft zu

4 Aufgabe: Typumwandlung (3 Punkte)

Was wird auf o	die Konsole	ausgegeben,	wenn das	folgende	Code S	nippet in	einer ma:	in -Methode
ausgeführt wii	rd?							

1 2	<pre>int value = (int) 12.9 + (int) 3.1; System.out.println(value);</pre>

Lösung:

15

5 Aufgabe: Implementation (43 Punkte)

Aufgabenstellung

Der Schweizerische Sportverband möchte ab dem Jahr 2014 die Snowboard-Profis besser unterstützen. Dazu sollen Sie eine Simulation entwickeln, die die aktuelle Situation der Snowboard-Profis abbildet:

Snowboarder (Snowboarder) haben einen Namen (name) und sind bereits für eine bestimmte Anzahl Jahre (years) als Profi tätig. Jeder Snowboarder kann bis zu 10 Snowboards (Snowboard) lizenzieren lassen, um diese dann anschliessend an offiziellen Wettkämpfen verwenden zu können. Jedes Snowboard hat einen Spitznamen (nickName) und eine bestimmte Länge, die in Zentimetern angeben wird (boardLength).

Wenn sich ein Snowboarder für einen Wettkampf vorbereitet, wählt er eine bestimmte Länge die sein Snowboard haben soll aus. Die Simulation soll die Möglichkeit bieten, den Namen und die Länge des Snowboards auf die Kommandozeile auszugeben, zwischen dessen Länge und der gewünschten Länge die kleinste Differenz besteht.

Bilden Sie den oben stehenden Sachverhalt auf Klassen, Methoden, Attribute und Objekte ab und befolgen Sie zusätzlich folgende Implementierungshinweise:

- Wenn ein Snowboarder ein neues Snowboard lizenzieren will, dann soll zuerst überprüft werden ob der Snowboarder bereits 10 Snowboards lizenziert hat. In diesem Fall soll eine entsprechende Meldung auf die Konsole ausgegeben werden. Andernfalls soll das neue Snowboard lizenziert werden.
- Die Werte von Instanzvariablen sollen nur über Methoden verändert und gelesen werden können.
- Wenn die Simulation das Snowboard ausgeben soll, das die kleinste Differenz zur gewünschten Länge aufweist, dann wird zuerst überprüft ob mindestens 1 Snowboard lizenziert ist. Andernfalls wird eine entsprechende Meldung auf die Konsole ausgegeben.
- Sie können davon ausgehen, dass jeweils nur 1 Snowboard die kleinste Differenz zur gewünschten Länge aufweist.

Testen Sie in einem TestDriver die folgenden Vorgänge:

- 1. Erstellen Sie einen Snowboarder mit dem Namen Iouri, der bereits seit 5 Jahren Profisportler ist
- 2. Lassen sie Iouri 3 Snowboards mit den Längen 150cm, 170cm, 190cm und den Spitznamen "Shadow", "Lightning", und "Power" lizenzieren.
- 3. Lassen sie Iouri das Snowboard auswählen, das zu der Länge von 165cm die kleinste Differenz aufweist.

Hinweis: Folgender Auszug aus der Java API zeigt wie die statische Methode abs (double a) der Klasse Math benutzt werden kann:

Name:	/	Matrikelnummer:	Seite 8 von 14

public static double abs(double a)

Returns the absolute value of a double value. If the argument is not negative, the argument is returned. If the argument is negative, the negation of the argument is returned. Special cases:

- If the argument is positive zero or negative zero, the result is positive zero.
- If the argument is infinite, the result is positive infinity.
- If the argument is NaN, the result is NaN.

In other words, the result is the same as the value of the expression:

Double.longBitsToDouble((Double.doubleToLongBits(a)<<1)>>>1)

Parameters:

a - the argument whose absolute value is to be determined **Returns:**

the absolute value of the argument.

Es sind verschiedene Lösungswege denkbar!	
Ihre Lösung:	
Lösung:	

```
1
   public class Snowboard {
2
3
      private String nickName;
4
5
      private double boardLength;
7
      public void setNickName(String nickName) {
8
         this.nickName = nickName;
9
10
11
      public void setBoardLength(double boardLength) {
12
         this.boardLength = boardLength;
13
14
15
      public double getBoardLength() {
         return boardLength;
17
18
19
      public String getNickName() {
         return nickName;
20
21
22
23
```

Listing 1: Snowboard.java

```
1
   public class Snowboarder {
 2
 3
       private String name;
 4
 5
      private int years;
 7
       private Snowboard[] snowboards = new Snowboard[10];
 8
 9
       private int numberOfBoards = 0;
10
11
       public void setName(String name) {
12
          this.name = name;
13
14
15
       public void setYears(int years) {
16
          this.years = years;
17
18
19
       public void licenceSnowboard(Snowboard snowboard) {
20
          if(numberOfBoards < 10) {</pre>
21
             snowboards[numberOfBoards++] = snowboard;
22
          } else {
23
             System.out.println("There are already 10 snowboards licenzed");
24
25
26
27
       public void getSnowboard(double length) {
28
          if (numberOfBoards > 0) {
29
             Snowboard bestBoard = snowboards[0];
30
             for (int i = 1; i < numberOfBoards; i++) {</pre>
31
                if (Math.abs(length - bestBoard.getBoardLength()) > Math.abs
                    (length - snowboards[i].getBoardLength())) {
32
                   bestBoard = snowboards[i];
33
                }
34
35
             System.out.println("Name: " + bestBoard.getNickName() + " /
                 Length: " + bestBoard.getBoardLength());
          } else {
36
             System.out.println("There are no snowboards licenzed");
37
38
39
40
41
42
```

Listing 2: Snowboarder.java

```
1
    public class TestDriver {
 2
 3
       public static void main(String[] args) {
 4
 5
           Snowboarder iouri = new Snowboarder();
           iouri.setName("Iouri");
 7
           iouri.setYears(5);
 8
 9
           Snowboard shadow = new Snowboard();
 10
           shadow.setNickName("Shadow");
           shadow.setBoardLength(150);
 11
 12
 13
           Snowboard lightning = new Snowboard();
 14
           lightning.setNickName("Lightning");
 15
           lightning.setBoardLength(170);
 16
 17
          Snowboard power = new Snowboard();
 18
           power.setNickName("Power");
 19
           power.setBoardLength(190);
 20
 21
           iouri.licenceSnowboard(shadow);
 22
           iouri.licenceSnowboard(lightning);
 23
           iouri.licenceSnowboard(power);
 24
 25
           iouri.getSnowboard(165);
 26
 27
 28
 29
Listing 3: TestDriver.java
```



